

PRESSENOTIZ

Verleihung der 24. Tile of Spain Preise für Architektur und Innenausstattung von ASCER

Die Verleihung ist Teil des Aktivitätenprogramms von Time of Spain, das sich an die nationale und internationale Fachpresse für Architektur, Dekoration und Keramik richtet

Die Preise würdigen die besten Arbeiten aus den Bereichen Architektur, Innenausstattung und Masterarbeiten, bei denen spanische Keramik zum Einsatz kommt.

Die Preisträger bringen den Wert von Keramik als vielseitiges, unverzichtbares Material in der zeitgenössischen Architektur und Innenausstattung zum Ausdruck

Alle Informationen hierzu finden Sie unter: www.premiosceramica.com

Im Rahmen der Initiative Time of Spain, an der rund 70 Unternehmen der spanischen Keramikbranche beteiligt sind, wurden die Preise und Diplome für die 24. Ausgabe der Tile of Spain Preise für Architektur und Innenausstattung von ASCER verliehen.

Die von ASCER ausgeschriebenen und geförderten Preise wurden im letzten November entschieden und heute in Oropesa (Castellón) verliehen. Die Jury setzte sich aus renommierten Fachleuten zusammen: Julio Touza, Vorsitzender und Architekt von Touza Arquitectos, der Architekt Martín Lejarraga, die Innenausstatterin Carmen Baselga, Antonio Jesús Luna von ROOM Diseño und Susana Babiloni der territorialen Architektenkammer von Castellón (CTAC).



Mit den Tile of Spain Preisen, die von der Hafenverwaltung von Valencia gesponsert und vom Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Verwaltung der Regionalregierung von Valencia unterstützt werden, sollen die besten Arbeiten in den Bereichen Architektur, Innenausstattung und Masterarbeiten ausgezeichnet werden, bei denen Wand- und Bodenfliesen von ASCER-Mitgliedern verwendet werden. Diese Auszeichnungen haben einen soliden Werdegang hinter sich und sind in Fachkreisen für Architektur und Design weithin anerkannt.

Neu ist, dass es bei dieser Ausgabe erstmals Unterkategorien in den Kategorien Architektur (A-a, A-b) und Innenausstattung (I-a, I-b) gibt, wobei die ersten Preise in jeder Unterkategorie mit 8.000 Euro dotiert sind. Auch die Kategorie Masterarbeit (TFM) für Architekturstudenten ist mit einem Preis von 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus werden die nationalen und internationalen Medien für ihren Beitrag zur Verbreitung und Förderung der spanischen Keramikfliesen ausgezeichnet.

Diese Ausgabe des Preises zeigt die Vielseitigkeit von Keramikprodukten in der zeitgenössischen Architektur und Innenausstattung mit Vorschlägen, die von modularen Wohnlösungen und der Restaurierung von Kulturgütern bis hin zu kreativen Innenausstattungsprojekten in verschiedenen Räumen reichen.

Ergebnisse der 24. Tile of Spain Preise

Kategorie Architektur:

Architekturpreis – Unterkategorie Aa

Das Projekt „Casa Marratxí“ (Haus Marratxi) von Casas inHAUS wurde für die wirksame Integration von Keramikprodukten in ein industrialisiertes Bausystem ausgezeichnet. Die einheitliche Verwendung des Materials im Innen- und Außenbereich unterstreicht das Konzept des modularen Wohnens und das Potenzial des Keramikmaterials in Vorfertigungsprozessen.



Haus Marratxí, von Casas inHAUS. Fotos: Alfonso Calza.

Preis für Architektur – Unterkategorie Ab

Die „Intervenciones en el Monasterio de Santa María de Sijena“ (Maßnahmen am Kloster Santa María de Sijena) von Pemán y Franco Arquitectos und Sebastián Arquitectos wurden für die Eleganz und Sensibilität einer Restaurierungsmaßnahme ausgezeichnet, die aus Respekt vor dem kulturellen Erbe durchgeführt wurde. Die Feinheit der keramischen Bodenfliesen trägt dazu bei, die bestehende Architektur aufzuwerten, ohne mit ihr zu konkurrieren.



Restaurierungsmaßnahmen am Kloster Santa Maria de Sijena, von Pemán y Franco Arquitectos – Sebastián Arquitectos. Fotos: Iñaki Bergera.

Kategorie Innenausstattung:

Preis für Innenausstattung – Unterkategorie Ia

Das Brickell Penthouse Miami von François Guglielmina (TOGU Miami Design) wurde für einen Innenausstattungsversuch mit Neo-Pop-Ästhetik und urbanem Charakter ausgezeichnet, in den natürliches Licht als weiteres Material integriert wurde. Die großformatigen Keramikplatten steuern Dynamik und Strahlkraft bei und etablieren sich als zentrale Achse des Projekts.



Brickell Penthouse Miami, von François Guglielmina – TOGU Miami Design. Fotos: Troy Benson

Preis für Innenausstattung – Unterkategorie Ib

Das Projekt Boc Beach von Il Mio Design wurde für seinen kreativen Ansatz und die Verwendung von Farben und keramischen Texturen als zentrale Gestaltungselemente ausgezeichnet. Die Vielfalt der keramischen Formate verleiht dem Raum Identität und begünstigt eine fließende Integration zwischen Innen- und Außenbereich.

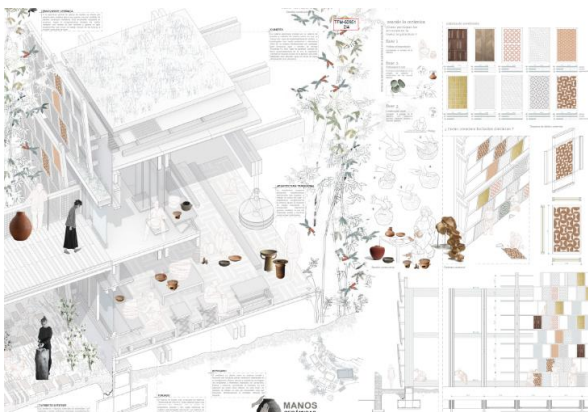


Boc Beach, von Il Mio Design. Fotos: José Salto.

Kategorie Masterarbeiten:

Preis für Masterarbeiten

Der Preis für die Masterarbeit (TFM) geht an das Projekt „Manos Cerámicas“ (Keramische Hände) von Manuel Alexander Fustamante Mori von der Universität CEU San Pablo in Madrid, das eine umfassende Hommage an Keramik darstellt. Das Werk zeichnet sich durch seinen Respekt vor der traditionellen Architektur und durch die Verwendung des keramischen Prozesses als Leitfaden einer Maßnahme aus, die das Kulturerbe des Dorfes Los Loros auf La Gomera wieder aufwertet.



Lobende Erwähnungen:

Die Jury beschloss, zwei Auszeichnungen in der Kategorie Architektur, drei in der Kategorie Innenausstattung und eine in der Kategorie Masterarbeiten zu vergeben:

Architektur: „Pabellón Ferrobús“ von EOASTUDIO und „El camino de la Almazara“ (Der Weg der Ölmühle) von CARPE STUDIO und Miguel Hernández Alonso (Piano Piano Studio).

Innenausstattung: „Hotel Kimpton Los Monteros“ von El Equipo Creativo, „Lapis Domus“ von RUIZVELAZQUEZ STUDIO und „Hipotels Don Juan“ von Il Mio Design.

Masterarbeit: „Garóé“ von Marta Morato Costa von der Technischen Hochschule für Architektur in Madrid (ETSAM).

Kategorie Kommunikationsmedien:

Bei dieser Ausgabe ging der internationale Medienpreis an „Tile & Stone Journal“ von ICEX España Exportación e Inversiones und in der Kategorie spanisches Kommunikationsmedium an die Zeitschrift „Arquitectura y Diseño“.



Alle Informationen zu diesen und früheren Ausgaben (Finalisten, lobende Erwähnungen usw.) sind zu finden unter: www.premiosceramica.com